

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Team-Shirts für die Leichtathletik-Kids Dank großzügiger Spende



*Siegerehrung mit den neuen SSV-Leichtathletik-Kids Team-Shirts. Hintere Reihe links unser Spender Dr. med. Jan Lemke, Inhaber der Praxis orthopaedicum Ettlingen
Foto: Nicole Schell-Lemke*

Mit einer tollen Überraschung begann für unsere Leichtathletik-Kids die Winter-Trainingsaison in der Albgauhalle. Dank einer großzügigen Spende über 1.500 EUR von Dr. med. Jan Lemke und seiner Praxis **orthopaedicum Ettlingen** war es unserer Abteilung endlich möglich geworden, für unsere Kids in den Altersgruppen zwischen 6 und 12 Jahren einheitliche Team-Shirts anzuschaffen.

Diese Shirts wurden nun Mitte Oktober in angemessenem Rahmen bei einem Kinderleichtathletik-Wettkampf eingeweiht, bei dem alle Kinder einen Riesenspaß hatten. Bei Disziplinen wie Zonenweitsprung, 30 m Sprint, Medizinballstoßen und einem 20-Runden-Lauf wurden viele tolle Leistungen erzielt.

Nun beginnt für alle Gruppen das Wintertraining, mit dem unsere fünf Übungsleiter Amelie Schwarzwälder, Stefan Schöffel, Emil Adam, Felix Nübel und Fabio Oberföll die Kids optimal auf die nächste Saison im Freien vorbereiten werden.

Abt. Badminton

Zweiter Spieltag

SSV Ettlingen 1

Am 19.10. war die erste Mannschaft zu Gast beim Aufsteiger Emmendingen. Romina war wieder genesen und sollte mit Rosi im Doppel und Konstantin im Mixed möglichst die 3 Damenpunkte sichern – und dann galt es dazu den ein oder anderen Herrenpunkt zu holen. Während das DD eine klare Sache für uns war, gab es im 1. HD den einen harten Kampf, indem Adrian und Konstantin jedoch 17:21 im 3. Satz unterlagen. Für Linus und Jakob reichte es leider auch nur zu 2 knappen Satzverlusten – so dass also aus den HE dringend noch Punkte benötigt wurden, um noch ein Unentschieden zu erreichen. Adrian startete im ersten Einzel gegen Vitus sehr stark und konnte den ersten Satz gewinnen, aber das

hohe Tempo leider nicht über 3 Sätze halten. Während Rosi sehr souverän (21:7 /21:7) ihr DE gewann, reichte es jedoch für Jakob und Linus heute nicht für Siege in ihren Einzeln, so dass die Niederlage der Ettlinger Mannschaft bereits feststand. Das abschließende Mixed konnte zwar noch mal in 3 Sätzen überzeugen, jedoch reichte das leider nur noch zur Ergebniskorrektur zur 3:5 Niederlage. In 3 Wochen folgt der erste von nun 5 Heimspielen in Folge für die Erste.

SSV Ettlingen 2

Für die zweite Mannschaft ging es nach Dossenheim. Das erste Spiel gegen die TSG Dossenheim II ging kampflos an SSV Ettlingen. Das zweite Spiel gegen TSG Dossenheim startete mit zwei Siegen in den Herrendoppeln. Das DD und DE wurden verletzungsbedingt abgegeben. Fabi B. und Manuel brillierten in ihren Einzeln und sicherten weiter 2 Punkte, das Unentschieden war gesichert. Laura und Fabian legten im Mixed nach und sicherten in 3 spannenden Sätzen den Siegpunkt zum Endstand 5:3.

SSV Ettlingen 3

Der 2. Auswärtsspieltag für SSV Ettlingen III startete gegen TuS Bietigheim. Im 1. HD traten Alex und David an, mussten sie sich jedoch im 3. Satz knapp geschlagen geben. Das 2. HD verloren Christian und Nico in 2 Sätzen. Verlass war auf Kirsten und Mara, die im DD und im DE in 2 Sätzen gewannen. Im 3. HE kämpfte Nico mit seinem Gegner, behielt am Ende die Oberhand und gewann im 3. Satz. Im Mixed spielten Christian und Mara 3 spannende Sätze und gewannen. Endstand 4:4.

Im 2. Spiel traf SSV Ettlingen III auf die BSG Sinzheim/Bühl. Das 1. HD entwickelte sich zu einem Dreisatz-Krimi, indem David und Alex die Nerven behielten und gewannen. Das 2. HD konnte leider keinen Sieg erringen. Dafür glänzte das DD erneut mit einem Sieg in 2 Sätzen. Im DE ließ Kirsten nichts anbrennen und gewann souverän. Das 1. HE und das Mixed mussten sich geschlagen geben. Im 3. HE kämpfte Nico in einem intensiven Laufduell, unterlag jedoch. Im 2. HE behielt Alex die Ruhe und gewann souverän. Endstand 4:4.

SSV Ettlingen 4

Die 4. Mannschaft startete ihren zweiten Auswärtsspieltag gegen den TuS Bietigheim II. In allen Doppeln wurde direkt ein Traumstart hingelegt und 3 Punkte gesichert. Direkt danach lieferte das Mixed mit Carla und Dirk den Punkt zum Unentschieden und Sina holte im Einzel den Siegpunkt. Die Herren konnten nun mit 5:0 Führung in die Einzel starten, mussten sich aber leider knapp geschlagen geben. Endstand 5:3 für die SSV Ettlingen und auf gings nach Sinzheim.

Mit dem Sieg im Rücken, aber nur noch einer Dame wollten wir gegen die BSG Sinzheim/Bühl II einen weiteren Sieg einfahren. Dirk und Gerhard legten im ersten Herrendoppel vor und sicherten den 1. Punkt. Jürgen und Mathias mussten sich knapp gegen starke Gegner geschlagen geben. In den Einzeln lieferte leider nur Nam ein richtig gutes Spiel und sicherte den zweiten Punkt. Im Mixed konnten Sina und Dirk noch den letzten Punkt nachlegen. Endstand 3:5 für BSG Sinzheim Bühl II.

Laufftreff Ettlingen

38. Oberwaldlauf

Immer am dritten Samstag im Oktober findet der beliebte Oberwaldlauf beim TUS Rüppurr statt. Start und Ziel waren direkt auf dem Vereinsgelände. Es wurde ein Lauf über 5 und 10 km durch den Karlsruher Oberwald angeboten. Die fast 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf beiden Distanzen konnten sich über optimale Laufbedingungen freuen. Zudem war die Organisation wieder super. Vom LT Ettlingen waren **Friedrich Frischmann, Egon Möhlmann und Inge Kiefer** sehr erfolgreich beim 10-km-Lauf mit dabei. Sie erreichten alle einen Platz in ihren jeweiligen Altersklassen auf dem Siegertreppchen. Herzlichen Glückwunsch!

LT-Ergebnisse über 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frischmann, Friedrich	42:18	M60	2
Egon Möhlmann	1:00:54	M75	3
Inge Kiefer	1:24:20	W75	1

Handball Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

HSG mE	: SG Neuth/Büchenau 2	22:5
HSG mD	: TV Malsch 2	23:14
HSG mA	: TV Malsch	33:30
HSG H2	: SG Neuth/Büchenau 2	36:28
HSG wD	: TS Mühlburg	22:13

HSG wC	: TSG Ketsch	27:18
HSG Walzb.	: JSG Ettl/Langenst.	22:24
HSG D1	: SG Neuth/Büchenau	24:14
HSG H1	: TSV Viernheim	31:29

Albtal Tigers rangen mit einer tollen zweiten Hälfte Viernheim nieder

Die Mannschaft von Trainer Christian Job wollte am Sonntagabend die Scharte von Pforzheim möglichst wiedergutmachen. Mit den eigenen Fans im Rücken sollte dies auf jeden Fall gelingen. Aber die Anhänger der HSG erlebten eine schwache erste Hälfte ihrer Lieb-linge. Dem Team unterliefen viele technische Fehler und eine Reihe von Fehlversuchen. Die Gäste aus Südhessen zogen schnell auf 4:8 davon und beherrschten das Geschehen. Nachdem die Schiedsrichter noch im ersten Viertel eine Disqualifikation gegen Abwehrstrategie Raphael Blum ausgesprochen hatten, wurde es in der Halle merklich ruhiger. Doch die Tigers zeigten sich mit zunehmender Spieldauer immer kämpferischer und lagen zur Pause die nur 14:17 hinten.

Nach dem Wechsel stellte Trainer Job seine Abwehr um und ließ offensiver arbeiten. Zunächst war Viernheim in der Lage den Vorsprung zu halten. Aber allmählich spürten die Tiger-Fans, dass die Aktionen der Gäste nicht mehr so sicher wirkten und trieben ihre Jungs mächtig an. Die Mannen um Spielma-cher Nick Kusch gewannen immer mehr Zweikämpfe und schalteten nach Ballgewinnen schnell in den Angriffsmodus um. In der 41. Minute erzielte Nico Baumann endlich den Ausgleich und damit war sein Team im Spiel angekommen. Bis zum Schlusspfiff sahen die Zuschauer eine spannende Auseinander-setzung, in der vor allem auf beiden Seiten die Torhüter Marius Walter (beim TSV) und Luis Lagasse (HSG) mit tollen Paraden über-zeugten. Die Job Schützlinge boten in der Schlussphase eine geschlossene Leistung und rangen die Gäste nieder. Am Ende durf-ten die Anhänger der „Albtal-Tigers“ einen 31:29 Heimsieg bejubeln.

Herren 2 setzen Siegesserie fort

Die Herren 2 der „Tigers“ taten sich in der ersten Hälfte gegen die SG Neuthardt/Bü-chenau schwerer als erwartet. Offensicht-lich hatte die HSG den Gegner unterschätzt. Nach dem 14:16 Rückstand zur Pause gingen die „Tigers“ mit mehr Kampfgeist im zwei-ten Durchgang zu Werke. Das Spiel wurde gedreht, so dass am Ende doch ein sicherer 36:28 Erfolg zu Buche stand.

Damen 1 bleiben in der Erfolgsspur

Im dritten Spiel der neuen Saison landeten die Damen 1 der HSG Ettlingen ihren dritten Sieg. Die Gäste konnten im ersten Durchgang noch mithalten und lagen bei Seitenwechsel nur 11:8 hinten. Nach der Pause bestimm-ten die Gastgeberinnen das Geschehen und schraubten das Ergebnis auf 24:14. Trainer Heinemeier und sein Team wurden von den Fans zurecht gefeiert.

Spielpaarungen am nächsten Wochenende:

Freitag, 25.10.24

16:30 h SG Heidel/Helms/Gondel : HSG wE

Samstag, 26.10.24

17:00 h SG Malsch/Hardt : HSG D2

19:30 h TV Hardheim : HSG H1

Vorschau auf das nächste Wochenende

Am kommenden Wochenende stehen für die „Albtal-Tigers“ nur zwei Auswärtsspiele auf dem Plan.

Die Damen 2 müssen nicht allzu weit reisen. In der Mehrzweckhalle in Bietigheim trifft das Team von Trainer Martin Gladitsch auf die Spielgemeinschaft Malsch/Hardt. Über die Gastgeber lässt sich im Moment noch nicht viel sagen, da sie erst eine Partie ge-spielt haben. Sie gewannen auswärts bei der SG KIT/MTV Karlsruhe 2. Unsere HSG gab in beiden Begegnungen, die bis jetzt absolviert wurden, die Punkte ab. Trainer Gladitsch und seine Mädels werden alles daransetzen, end-lich erfolgreich zu sein.

Die Mannschaft von Trainer Job bereitet sich unter der Woche auf eine schwere Aufgabe vor. Die Reise führt in den Odenwald zum TV Hardheim. Das Team aus dem Taubertal beendete vergangene Runde als Meister, scheiterte dann allerdings in der Relegation um den Aufstieg in die Regionalliga Baden-Württemberg. Der Start in die laufende Run-de misslang den Taubertäler gewaltig. In den ersten drei Begegnungen verzeichneten sie nur Niederlagen. Erst an diesem Wochen-ende konnte man mit einem Sieg beim TV Friedrichsfeld die ersten Punkte auf der Ha-benseite verbuchen. Die Mannen von Trainer Lukas Dyszy werden alles daran setzen, auch gegen die „Albtal-Tigers“ zu punkten.

Nach dem Erfolg gegen Viernheim reisen die „Tigers“ mit gestärktem Selbstvertrauen an die Tauber. Trainer Job wird unter Woche mit seinem Team daran arbeiten, dass in Hard-heim die Leistung mal über vollen sechzig Minuten auf die Platte gebracht wird.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U16w Vorrunde Nord 1

TSV Ettlingen – Goldstadt Baskets 79:58

U18w Landesliga

TSV Ettlingen – TS Durlach 39:60

U16m Kreisliga Nord/Mitte

TSV Ettlingen – ETSV Jahn Offenburg 46:69

Kreisliga B Nord Männer

TSV Ettlingen 3 – TSV Berghausen 2 83:88

Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen – TV Bad Säckingen 86:51

Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 1 – TV Freiburg-Herdern 2 61:37

Landesliga Frauen

BV Linkenheim-Hochstetten – TSV Ettlingen 2 58:29

Bezirksliga Nord Männer

BV Linkenheim-Hochstetten – TSV Ettlingen 2
59:49

U18m Landesliga

TV Bühl – TSV Ettlingen **76:61**

5 Siege in 5 Spielen

Am vergangenen Samstag setzten die Herren 1 des TSV Ettlingen ihre Erfolgsserie in der Oberliga fort und gewannen überzeugend mit 86:51 gegen den TV Bad Säckingen. Damit bleibt das Team auch am fünfsten Spieltag ungeschlagen und verteidigt seine weiße Weste. Von Beginn an zeigte die Mannschaft eine konstante und konzentrierte Leistung. Bereits in der ersten Halbzeit konnte sich das Team durch starke Aktionen eine 6-Punkte-Führung erarbeiten. Diese wurde dank disziplinierter Defense und einem schnellen Umschaltspiel in der zweiten Halbzeit kontinuierlich ausgebaut. Die Ettlänger dominierten ihre Gegner aus Südbaden nach Belieben und zogen Punkt für Punkt davon. Julius Kircher und Konstantin Hens waren die Topscorer des Spiels und trugen maßgeblich zum deutlichen Sieg bei. Laurin Daume erhielt vom Trainer ein Extralob für seine herausragende Defensivarbeit, die wesentlich zur stabilen Abwehr des Teams beitrug. Trainer Andreas Zimmer hob besonders die intensiven Trainingseinheiten der vergangenen Woche hervor, die den Grundstein für die starke Teamleistung legten. Die Mannschaft setzte viele der im Training einstudierten Spielzüge erfolgreich um und überzeugte mit gut strukturiertem Spiel. Bereits nächste Woche steht die nächste Herausforderung an, wenn die Herren 1 zum TV 46 Heidelberg reisen und versuchen werden, ihre ungeschlagene Serie fortzusetzen.

TSV Ettlingen 1 – TV Bad Säckingen 86:51

Viertelergebnisse: 18:16, 19:15, 24:11, 25:9
Es spielten: Julius Kircher (29 Punkte), Konstantin Hens (17), Kieron Laqua (15), Laurin Daume (9), Florian Grünbauer (6), Viktor Reimisch (6), Oleksiy Petrenko (2), Fridrik Thor Stefansson (2) und Benjamin Schimmer

Souveräner Sieg der Damen 1

Am Samstagabend empfingen die Damen 1 des TSV Ettlingen die zweite Mannschaft des TV Freiburg-Herdern in der Eichendorffhalle. Nach einem spannenden Spiel sicherten sich die Gastgeberinnen mit einem klaren 61:37 einen hart erarbeiteten Sieg. Zu Beginn des Spiels tat sich die Mannschaft des TSV schwer, vor allem aufgrund einer ausbaufähigen Wurfquote im ersten Viertel. Viele offene Korbleger wurden vergeben, was den Freiburggerinnen ermöglichte, das Spiel lange offen zu halten. Trotz dieser Schwierigkeiten gelang es den Ettlänger Damen im zweiten Viertel, durch eine aggressive Pressverteidigung und schnelles Umschaltspiel die Kontrolle zu übernehmen. Mit einem temporeichen und konsequenten Spielstil setzten sie sich zur Halbzeit ab und bauten den Vorsprung kontinuierlich aus. Dank der starken Defensive und einer deutlichen Leistungssteigerung in der Offensive blieb Freiburg-Herdern 2

über weite Strecken chancenlos, auch wenn die Gäste nicht aufgaben. Am Ende stand ein verdienter Sieg für die Damen des TSV Ettlingen mit einem Endergebnis von 61:37. Am kommenden Samstag geht es um 18 Uhr zum Tabellenletzten, SSC Karlsruhe 2, wo die Damen 1 ihre Siegesserie fortsetzen wollen.

TSV Ettlingen 1 – TV Freiburg-Herdern 2 61:37

Viertelergebnisse: 12:6, 17:4, 11:13, 21:14
Es spielten: Paulin Simon (21 Punkte), Marlene Reimer (11), Meike Müller (8), Melina Kleinhans (6), Louisa Krausz (6), Elena Kast (4), Nelly Becker (2), Sarah Müller (2), Shirley Kim Braun (1), Pamina Ritz und Lena Weigel

Kämpferischer Auftritt trotz Personalnot

Am vergangenen Wochenende trafen die stark dezimierten Herren 2 des TSV im Auswärtsspiel auf den BV Linkenheim-Hochstetten. Besonders auf den großen Positionen mussten die Ettlänger stark improvisieren, was sich im Laufe der Partie bemerkbar machte. Am Ende musste sich der TSV knapp mit 59:49 geschlagen geben. Das erste Viertel gestaltete sich noch relativ ausgeglichen. Ettlingen konnte mit schnellen Abschlüssen und guter Verteidigung mithalten, sodass der Rückstand zu diesem Zeitpunkt gering blieb. In der ersten Hälfte des zweiten Viertels leisteten sich die Ettlänger jedoch eine Schwächephase, in der sie mehrere einfache Punkte zuließen und offensiv nicht zur Ruhe kamen. Doch die Mannschaft zeigte Moral und kämpfte sich bis zur Halbzeit wieder heran, sodass sie den Rückstand in Grenzen halten konnten. Nach der Pause erlebte das Team im dritten Viertel allerdings einen völligen Blackout. In der Offensive fehlte es an Bewegung und Abschlüssen, während in der Defensive die Gastgeber einfache Punkte erzielen konnten. Das Viertel wurde zu einem deutlichen Rückschlag und das Spiel drohte zu kippen. Im vierten Viertel eskalierte dann die Stimmung auf dem Feld. Mehrere fragwürdige Entscheidungen der Schiedsrichter führten zu lautstarken Protesten auf der Ettlänger Bank, was letztendlich ein technisches Foul zur Folge hatte. Diese Unruhe schien das Team jedoch wachzurütteln, denn anschließend kämpften sich die Ettlänger erneut heran. Trotz der kämpferischen Schlussphase reichte es am Ende nicht mehr, um das Spiel zu drehen. Die Gastgeber entschieden das Spiel mit 59:49 für sich. Ettlingen zeigte jedoch Herz und wird die kommenden Spiele hoffentlich wieder in voller Besetzung bestreiten können.

BV Linkenheim-Hochstetten -**TSV Ettlingen 2 59:49**

Viertelergebnisse: 13:10, 14:12, 18:5, 14:22
Es spielten: Konstantin Gahn (16 Punkte), Marc Zimmer (10), Nadim Al-Khalil (7), Laurenz Christiansen (6), Joel Rau (6), Paul Heidt (2), Lennart Prüfer (2) und David Mohr

Nichts zu holen

Am vergangenen Wochenende trat die 2. Damenmannschaft des TSV Ettlingen auswärts beim BV Linkenheim-Hochstetten an.

Doch gegen eine ausgeglichene und stark aufspielende Linkenheimer Mannschaft war an diesem Tag nichts zu holen. Besonders hervorzuheben ist Silia Gmeinwieser, die fast im Alleingang für den Großteil der Ettlänger Punkte sorgte. Mit ihrem Einsatz und ihrer Spielstärke hielt sie den TSV im Spiel, doch leider blieb die erhoffte Unterstützung vom Rest der Mannschaft aus. So konnten die Ettlänger Damen nicht mit der geschlossenen Teamleistung von Linkenheim-Hochstetten mithalten. Am Ende stand eine klare 29:58-Niederlage zu Buche, die deutlich machte, dass man an diesem Tag nicht auf Augenhöhe mit dem Gastgeber agieren konnte. Trotz dieser Niederlage bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft aus den Fehlern lernt und gestärkt in die kommenden Spiele geht.

BV Linkenheim-Hochstetten –**TSV Ettlingen 2****58:29**

Viertelergebnisse: 14:10, 19:6, 8:2, 17:11

Es spielten: Silia Gmeinwieser (19 Punkte), Saya Murakami (3), Anna Guerrini (2), Nadja Hog (2), Natalie Jehle (2), Josefine Reiser (1), Katharina Börsig und Astrid Kiesecker

Erste Niederlage nach umkämpftem Spiel

Am vergangenen Samstagnachmittag trat die „Dritte“ des TSV Ettlingen gegen die zweite Mannschaft des TSV Berghausen an und musste sich nach einer spannenden und intensiven Partie mit 83:88 geschlagen geben.

Der Start ins Spiel verlief holprig für die Ettlänger, die zunächst Schwierigkeiten hatten, ihren Rhythmus zu finden. Mitte des ersten Viertels fanden sie jedoch den Anschluss, und von da an entwickelte sich ein intensives Hin und Her auf beiden Seiten. Beide Teams schenkten sich nichts und kämpften um jeden Punkt. Das dritte Viertel sollte dann zur vermeintlichen Wende werden: Ettlingen kam stark aus der Halbzeitpause und setzte sich mit einem beeindruckenden Lauf um 18 Punkte ab. Alles schien unter Kontrolle, und die „Dritte“ schien auf dem Weg zu einem sicheren Sieg. Doch das Schlussviertel brachte die Wende zugunsten von Berghausen. Die Gastgeber konnten ihre Leistung aus dem dritten Viertel nicht halten, und Stück für Stück holte Berghausen auf. Kurz vor Schluss gelang ihnen der Ausgleich, der die Partie in die Verlängerung brachte.

In der Overtime konnte Ettlingen leider nicht an die Form des dritten Viertels anknüpfen, und Berghausen nutzte die Gelegenheit, um das Spiel letztlich für sich zu entscheiden. Trotz der Niederlage zeigt die Leistung der Ettlänger, dass sie in der Lage sind, mit starken Teams mitzuhalten. Jetzt heißt es, die Fehler aufzuarbeiten und sich fokussiert auf die nächsten Aufgaben vorzubereiten.

TSV Ettlingen 3 – TSV Berghausen 2 83:88

Viertelergebnisse: 13:12, 18:25, 28:13, 16:25, 8:13

Es spielten: Moritz Weber (20 Punkte), Yannick Edelmann (19), Kevin Bauer (11), Deniz Lang (11), Daniel Hör (10), Daniel Koch (10), Marc Seidler (2), Tobias Göckler und Cem Özdemir

Vorschau**Samstag, 26.10.2024****10:00 U16w Vorrunde Nord 1**

Goldstadt Baskets – TSV Ettlingen

18:00 Landesliga Frauen

Grizzlies SSC Karlsruhe 2 – TSV Ettlingen 1

Sonntag, 27.10.2024**10:00 U16w Vorrunde Nord 1**

TSG Bruchsal – TSV Ettlingen

17:30 Oberliga Baden Männer

TV 46 Heidelberg – TSV Ettlingen 1

TSC Sibylla Ettlingen**Sportangebote für Senior*innen****Tanzen im besten Alter – am Samstag**

Was: Gruppentänze, Line Dance für Ältere, Spaß und soziales Miteinander! Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, der Konzentration und der geistigen Fitness für Senior*innen
Wann: samstags 11:45 – 13:15 Uhr (Einstieg jederzeit möglich)

Wo: Sibylla-Clubraum im Vereinszentrum Eichendorff-Gymnasium

Kontakt und Anmeldung:

Marion Berger, Tanztrainerin

Tel.: 0151 / 53 34 07 88

E-Mail Tanzen-im-besten-Alter@t-online.de

Tanzen im besten Alter – am Mittwoch

Was: Gruppentänze, Line Dance für Ältere, Spaß und soziales Miteinander! Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, der Konzentration und der geistigen Fitness für Senior*innen
Wann: mittwochs: 15:30 – 17:00 Uhr (Einstieg ebenfalls jederzeit möglich)

Wo: Sibylla-Clubraum im Vereinszentrum Eichendorff-Gymnasium

Kontakt und Anmeldung:

Elke Pfründer, Tanzleiterin

Tel.: 0151 / 5300 6042

E-Mail: Elke.Pfruender@mailbox.org

Line Dance

Was: Line Dance zu Popmusik, auch zu latein-amerikanischer und Standardtanz-Musik, für Erwachsene mit leichter Tanzerfahrung
Wann: samstags 10:30 – 11:30 Uhr (Einstieg nach Anmeldung)

Wo: Sibylla-Clubraum im Vereinszentrum Eichendorff-Gymnasium

Kontakt und Anmeldung:

Marion Berger, Tanztrainerin

Tel.: 0151 / 53 34 07 88

E-Mail: Linedance-Ettlingen@t-online.de

Tennisclub Ettlingen**Schnupperkurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!**

Du möchtest die Sportart Tennis kennenlernen? Du bist ein alter Tennishase und hast deine Lust auf Tennis wiedergefunden? Dann bist du bei uns genau richtig! Ab sofort bietet unser lizenziertes Cheftrainer Ljubomir jeden **Samstagsvormittag für Kinder 11:15 bis 12:00 Uhr und für Erwachsene von 12:00 bis 13:00 Uhr** Schnupperstunden an.
Kosten? 10 € Kinder/ 15 € Erwachsene

Wo? Anlage Tennis-Club Ettlingen /

Am Brudergarten 3, 76275 Ettlingen

Anmeldung? Jede Woche spontan buchbar (bis spätestens Donnerstag 24 Uhr)

Telefon/WhatsApp – 0176 329 36 329

TTV Grün-Weiß Ettlingen**Spieltagsrückblick**

Beim 6:4-Heimsieg der ersten Mannschaft überzeugte Spitzenspieler Joon Shim mit zwei Punkten. Auch Jonas Fürst trumpfte auf und bezwang sensationell die gegnerische Nummer eins. Gemeinsam gewann das neu formierte Duo auch ihr Doppel, trotz Anlaufschwierigkeiten und 0:2-Satzrückstand.

Im hinteren Paarkreuz erwischte Norman Schreck einen schlechten Tag und musste seinen Gegnern zum Sieg gratulieren. Umso besser lief es hier für Christoph Füllner, der mit zwei Erfolgen entscheidend zum Sieg beitragen konnte. Besonders in der zweiten Partie behielt er die Nerven und gewann nach einem nervenaufreibenden Auf und Ab mit 13:11 im Entscheidungssatz.

Damit reiht sich die Mannschaft mit einem ausgeglichen Punkte- und Spielverhältnis (3:3, 15:15) im Tabellenmittelfeld ein und blickt mit neu gewonnenem Selbstvertrauen auf die kommenden Aufgaben.

Ähnlich spannend verlief das Spiel der dritten Mannschaft in Weingarten. Nach einer holprigen Startphase, in der drei Fünf-Satz-Spiele verloren gingen, leitete Joachim Lauinger die Wende ein. Mit 12:10 im Entscheidungssatz durchbrach er den Lauf der Heimmannschaft beim Stand von 2:4.

Anschließend konnten Regina Hain, Dennis Heinle und Stephan Fischer ihre Spiele souverän gewinnen und den Spielstand auf 6:4 drehen.

Christian Gerwig (geplagt von Rückenproblemen) und Simon Schall hatten an diesem Tag besonders im Einzel ihre Schwierigkeiten. Nach einer aufopferungsvollen Fünf-Satz-Niederlage musste sich Christian im zweiten Durchgang chancenlos geschlagen geben. Auch Simon blieb dieses Schicksal nicht erspart und verlor zunächst knapp mit 3:2 und später mit 3:0.

Besser erging es Joachim und Regina, die, genau wie Stephan, beide Einzelspiele gewinnen konnten. Nachdem Dennis mit 1:3 unterlag, traten Fischer/Gerwig beim Stand von 8:7 im Schlussspiel an. Das noch ungeschlagene Duo (4:0 Bilanz) konnte dabei seine volle Stärke abrufen und setzte souverän den Schlusspunkt.

Damit fuhr die Mannschaft zwei wichtige Punkte gegen den direkten Kontrahenten im Abstiegskampf ein und ist bestens für die kommenden Spiele gewappnet.

Oberliga

Herren I **6:4** FTV. 1844 Freiburg

Verbandsklasse

TTC Weingarten **7:9** Herren III

Kreisliga

Herren V **9:5** TTC Langensteinbach II

Verbandsliga

Schüler I **8:0** FC Kilsheim

Kreisliga

Schüler II **2:8** TTC KA-Neureut

Spieltagsvorschau**Freitag, 25. Okt., 19:30 Uhr**

TTG Kleinsteinbach/Singen III : Herren II

Freitag, 25. Okt., 20:15 Uhr

Herren V : TS Durlach II

Samstag, 26. Okt., 14:00 Uhr

SG Heidelberg-Neuenheim II : Jugend I

Sonntag, 27. Okt., 14:00 Uhr

Herren II : TV Kieselbronn

Herbstferien Freizeit-Tischtennis

Aufgrund der Herbstferien pausiert das Freizeit-Tischtennis am 27.10. und 03.11., weiter geht es am 10.11. in der kleinen Eichendorff-Turnhalle.

Ettlinger Keglerverein e.V.**DKBC-Pokal - 2. Runde****2. Bundesliga Süd Männer****SG ESV Weil/Malsburg 1 -****SG Ettlingen 1****2:6 (3323:3390)**

Nachdem unsere Männer in der 1. Runde ein Freilos erwisch hatten, stiegen sie am vergangenen Samstag im südbadischen Weil am Rhein in den diesjährigen DKBC-Pokal ein. Im Startpaar lieferten sich die Männer eine ausgeglichene Partie. Max Kaltenbacher (564 Kegel) konnte sich seinen Mannschaftspunkt sichern, während Christian Rosche (576 Kegel) seinen MP äußerst knapp abgeben musste. Mit einem knappen Vorsprung von 8 Kegeln übergaben sie an das Mittelpaar. Thomas Speck (536 Kegel) kam nicht richtig ins Spiel und musste seinen MP abgeben, während Dieter Ockert (565 Kegel) sich mit dem letzten Wurf seinen MP sichern konnte. Dass sie die beste Gästepaarung gegen sich hatten, wandelte sich der knappe Vorsprung in einen Rückstand von 46 Kegel. Nun lag es am Schlusspaar, die notwendigen Punkte zu holen und den Rückstand wieder wettzumachen. Pascal Ochs mit der Tagesbestleistung von tollen 590 Kegel wie auch René Zesewitz (559 Kegel) zeigten eine gute Leistung. So schafften sie es bereits nach der ersten Bahn, den Rückstand in einen Vorsprung zu verwandeln und setzten sich Wurf um Wurf immer weiter von ihren Gegenspielern ab. Am Ende sicherten sie den am Ende deutlichen Sieg und somit auch den Einzug in die 3. Runde des Pokals.

6. Spieltag**Landesliga 1 Männer****SG Ettlingen 2 -****BG Nußloch 1****3:5 (3363:3474)**

Von Beginn an war klar, dass der Tabellenführer aus Nußloch ein äußerst schwerer Gegner sein wird. So reichten am Ende die drei erzielten Einzelpunkte nicht aus, da die Gegner gute Leistungen zeigten und somit auch die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis holten.

Es spielten: Dieter Ockert 614 Kegel (1MP), Mirosław Pesko 592 Kegel (1MP), Peter Kafka 569 Kegel (1MP), Siegmund Kull 551 Kegel, David Rein 534 Kegel und Daniel Mackert 503 Kegel Nachholspiel zum 1. Spieltag

Bezirksoberliga Männer

SG Ettlingen 3 -

SG NP Dossenheim 2 1:7 (3182:3279)

Gegen den Tabellenzweiten aus Dossenheim konnten unsere Männer nicht ihre gewohnte Leistung abrufen, so dass die Punkte an die Gastgeber gingen.

Es spielten: Ivan Lovakovic 538 Kegel, Michael Lutz 537 Kegel, Josip Grguric 534 Kegel, Markus Lauinger 530 Kegel (1MP), Roland Grün 530 Kegel und Albrecht Burkhard 511 Kegel

Vorgezogenes Spiel zum 8. Spieltag

4er-Liga Süd Gemischt

SG/Vollkugel Ettlingen 4 -

GH 78 Sandhausen 4 5:1 (2223:2122)

Im Spiel gegen die Männer aus Sandhausen zeigten unsere Spielerinnen eine herausragende Leistung und holten sich neben dem Sieg auch gleich noch die Liga-Saisonbestleistung.

Es spielten: Marika Lutz mit neuer persönlicher Bestleistung von 571 Kegel (1MP), Elvira Maier 563 Kegel (1MP), Birgit Eberle 551 Kegel (1MP) und Barbara Souici 538 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 14:30 Uhr:

SG Ettlingen 1 – SKC FH Plankstadt 1

Sa., 15:30 Uhr:

SG Ettlingen 3 – KCG 1946 Lampertheim 1

So., 12:00 Uhr:

Vollkugel Ettlingen 1 – SG Hohenlohe 1

Schützenverein Ettlingen

34. SLG – Schießen +

4. Pistole & Revolver Turnier

Am 21. und 28.09. fand auf der Anlage des Schützenverein Ettlingen das 34. SLG-Schießen, sowie das 4. Pistolen & Revolver-Turnier statt. In vier bzw. drei verschiedenen Disziplinen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Disziplin: Ordonnanzgewehr 50 m

1. Platz Bernhard Schmidt	94 Ringe
2. Platz Markus Heck	93 Ringe
3. Platz Achim Mößner	89,01 Ringe
4. Platz Otto Maier	89 Ringe
5. Platz Bernhard Kastner	87 Ringe
6. Platz Venanzio Scatamacchia	81 Ringe
7. Platz Sven Jakob	66 Ringe
8. Platz Dieter Häring	8 Ringe

Disziplin: Selbstladegewehr KK 50 m

1. Platz Achim Mößner	132 Ringe
2. Platz Siegfried Adolf	106 Ringe
3. Platz André Kloppert	91 Ringe

Disziplin: Selbstladegewehr 50 m

1. Platz Achim Mößner	158 Ringe
2. Platz Siegfried Adolf	148 Ringe
3. Platz Dorothea Müller	92 Ringe
4. Platz Jens Mußler	70 Ringe
5. Platz Wolfram Müller	59 Ringe

Disziplin: Selbstladegewehr – Zielfernrohr 50 m

1. Platz Andres Weber	187 Ringe
2. Platz Siegfried Adolf	184,01 Ringe
3. Platz Markus Heck	184 Ringe
4. Platz Tobias Bronner	183 Ringe
5. Platz Harald Plehn	179 Ringe
6. Platz Daniel Mederus	172 Ringe
7. Platz Susanne Mederus	167 Ringe
8. Platz Rosanna Fuchs	163,01 Ringe
9. Platz Rolf Ochs	163 Ringe
10. Platz Werner Seifried	161 Ringe
11. Platz Andreas Langer	159 Ringe

Ergebnisse Kurzwaffen Turnier Pistole & Revolver

Disziplin Pistole und Revolver

1. Platz Andreas Weber.	319 Ringe
2. Platz Hans-Jochem Neumann	316 Ringe
3. Platz Bernd Kastner	308 Ringe
4. Platz Wolfram Müller	298 Ringe
5. Platz Daniel Mederus	254 Ringe
6. Platz Werner Seifried	249 Ringe
7. Platz Susanne Mederus	234 Ringe
8. Platz Andreas Kloppert	203 Ringe
9. Platz Markus Heck.	168 Ringe
10. Platz Dorothea Müller	165 Ringe
11. Platz Rosanna Fuchs	159 Ringe
12. Platz Jens Mußler	142 Ringe

Disziplin Sportpistole

1. Bernd Kastner	255 Ringe
------------------	-----------

Disziplin Sportpistole Auflage

1. Bernd Kastner	293 Ringe
------------------	-----------



Die Gewinner des Turniers Foto: M.Marmein

Rollsportverein

Vereinsmeisterschaft

Am Samstag, 19. Oktober, veranstaltete der RSV Ettlingen seit 2020 endlich einmal wieder eine Vereinsmeisterschaft.

Für die Läuferinnen und deren Familien war die Vereinsmeisterschaft eine tolle Veranstaltung. Die Läuferinnen waren mit Energie, Motivation und Spaß bei der Sache und freuten sich über die gewonnenen Pokale und Medaillen.

Für die meisten Läuferinnen ist die Wettkampfsaison nun vorbei. Sieben Mädchen dürfen sich Anfang November in Eppingen am Süddeutschen Breitensport- und Nachwuchspokal noch einmal beweisen.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an Samantha Killinger, die einen sehr großen Teil der Organisation übernahm.

Vielen Dank an die Kampfrichterinnen Marika Rennebaum und Ruth Brabänder sowie dem gesamten Trainerteam.

Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

Facettenreich präsentierte sich das Sinfonieorchester Ettlingen



Grafik: Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

Mit fantasievollen Klängen eröffnete das Sinfonieorchester Ettlingen unter der Leitung von Judith Mammel das diesjährige Herbstkonzert in der gut besuchten Stadthalle Ettlingen. Auf dem

Programm standen verschiedene Werke aus der Romantik. Hierzu hatte sich das Orchester noch vor Kurzem zum Probenwochenende nach Oberkirch begeben, um den letzten Feinschliff gemeinsam zu erarbeiten. Der Konzertabend wurde mit drei Sätzen aus Felix Mendelssohn Bartholdys „Ein Sommernachtstraum“ op. 61 eröffnet, das als Bühnenmusik zur gleichnamigen Komödie von William Shakespeare geschrieben wurde und sich heutzutage auch als Ballettmusik einer großen Beliebtheit erfreut. Hierbei kam im Orchester sogar das in Vergessenheit geratene Instrument Ophikleide als tiefstes Bassinstrument zum Einsatz, welches im 19. Jahrhundert als Vorläufer der Tuba galt. Mit einer Tanz- bzw. Spielfreude des Orchesters erklang zu Beginn der „Tanz der Clowns“. Im Kontrast dazu erfolgte im Anschluss der „Elfenmarsch“, bei dem die Elfen in Form der hohen Holzbläser anmutig und schwerelos in der Luft herumschwirrten und genauso geheimnisvoll verschwanden, wie sie gekommen waren. Abgerundet wurden die zwei Tänze von einem „Notturmo“, dabei brillierte insbesondere das erste Horn in der langen Bläserleitung. Die Spielfreude des Orchesters kam beim Publikum sehr gut an und wurde mit einem Applaus gewürdigt.

Nach einer kurzen Umbaupause erklang ein weiteres Stück aus der Feder von Mendelssohn Bartholdy, nämlich sein berühmtes Violinkonzert in e-Moll, op. 64. Als Solistin des Abends debütierte Maria Thomé, die in einer Karlsruher Musikerfamilie groß geworden ist. Bereits vor sechs Jahren durfte das Sinfonieorchester eine Eigenkomposition ihres Vaters, Frank Thomé, mit ihm am Marimbaphon zusammen aufführen. Die junge Geigerin zog das Publikum vom ersten Ton an in ihren Bann. Vor allem im zweiten Satz bot das Orchester der Solistin einen Klangteppich dar, auf dem sie mit ihren lyrischen Kantilen erschweben durfte. Mit Leichtigkeit ließ sie auch die schnellsten Töne im dritten Satz unbeschwert erklingen und spielte meisterhaft mit der Agogik, welches das Sinfonieorchester unter dem souveränen Dirigat von Judith Mammel gekonnt auffing. Nach etlichen Bravorufen zeigte die Geigerin erneut ihr Können und bot als Zugabe von J. S. Bach die „Gigue en Rondeau“ aus seiner Solopartita Nr. 3 (BWV 1006) dar.

Nach der Pause führte das Orchester zwei Konzertouvertüren auf, zunächst „In der Natur“ (op. 91) von Antonín Dvořák. Es ist das erste Stück aus dem Zyklus „Natur-Leben-Liebe“ und weist seinen typisch volkstümlich geprägten Stil auf. Hierbei nimmt Dvořák den Hörer mit in eine idyllische Landschaft, wie er sie sicherlich bei einem seiner Spaziergänge vorgefunden hatte: Es erklingen Vogelrufe im Wechsel zwischen hohen Holzbläsern und hohen Streichern, aber auch eine Hirtenmusik im Englischhorn ist zu vernehmen. Im Anschluss folgte Niels Wilhelm Gades „Nachklänge von Ossian“ (op. 1), das auf einen fiktiven schottischen Heldenmythos zurückgreift und ihm mit seinem Erstlingswerk seinerzeit einen ersten Platz beim dänischen Kompositionswettbewerb einbrachte. In der Einleitung erklang das Leitmotiv zunächst in den tiefen Streichinstrumenten als eine archaische Melodie, die sich in den verschiedenen Stimmgruppen wie ein roter Faden durch das gesamte Stück zieht und am Ende als Reminiszenz in der Ferne verklingt. Die Dramatik in der Musik sprühte im Zusammenspiel von Streichern und Bläsern, welches von Judith Mammel präzise und voller Hingabe geleitet wurde.

Nach einem frenetischen Beifall erklang nochmals als Zugabe das Anfangsstück „Der Tanz der Clowns“, zu dem sich die Bläser zur Erheiterung der Dirigentin und des Publikums passend noch eine Clownsnase aufsetzten. Beim Publikum kam das Stück erneut so gut an, dass es gewiss noch eine weitere Zugabe erwartet hätte. Doch damit muss es sich noch bis zum nächsten Frühjahrskonzert anlässlich der Ettlinger Literaturtage im März gedulden.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Die Chöre der Liedertafel auf Wanderschaft



vocalis am Ruhestein
Foto: Liedertafel
Ettlingen

Gut gelaunt und erwartungsfroh machten sich die Sängerinnen und Sänger des Stammchors am vergangenen Samstag auf nach Speyer zum traditionellen Herbstausflug des Chores. Los ging's um 9:30 Uhr vom Kasino Ettlingen in die Pfälzer Domstadt. Nach ein bisschen Zeit zum Stadtbummel oder zur Besichtigung des Doms wurde zur Einkehr in den „Domhof“ geladen. Am Nachmittag wartete eine entspannte Schifffahrt auf dem Rhein die Ausflügler, ehe es nach dem Abendessen wieder zurück nach Ettlingen ging. So fand ein entspannt-geselliger Ausflugstag sein Ende. Bereits eine Woche zuvor, am 12. Oktober, hatten sich die Sängerinnen und Sänger von vocalis zu einem Ausflug im Schwarzwald zusammengefunden. Vormittags stand die Besichtigung des Nationalparkmuseums am Ruhestein auf dem Programm, gefolgt von einer gemütlichen Wanderung durch den Nord-schwarzwald, vorbei am Wildsee zur Darm-

städter Hütte. Nach einer kleinen Stärkung stand die letzte Etappe zurück zum Ruhestein an. Freude an Luft und Natur, Spaß an gemeinsamen Erlebnis und unvergessliche Eindrücke prägten diesen schönen Ausflugstag.



Die Mitglieder des Stammchors vor dem Dom in Speyer
Foto: Ingrid Zimmer-Eble

Marinekameradschaft

Shantychor - Unterstützung für die Kriegsgräberfürsorge

Jedes Jahr im Oktober bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Ettlingen die Bevölkerung an einem Samstag um Spenden für die Kriegsgräberfürsorge. So waren die Sammler mit ihren Spendenbüchsen letzte Woche wieder einmal auf dem Marktplatz unterwegs, um die Bevölkerung auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen und um Spenden zu bitten.

Auch diesmal wurde der Ettlinger Shantychor von den Verantwortlichen wieder gebeten, ihr Vorhaben zu unterstützen. Wie schon seit Jahren waren die Chorsänger gerne bereit, mit ihren Seemannsliedern die Marktbesucher zum Verweilen und Zuhören zu bewegen, was sich letztendlich positiv im Sammelergebnis für den Volksbund niederschlägt. Zweimal eine knappe halbe Stunde war der Chor zu hören, sehr zur Freude vieler Besucher, die mit dieser Überraschung am Samstagvormittag gar nicht gerechnet hatten.



Luis Craff dirigiert seine Seemänner auf dem Marktplatz
Foto: MK Ettlingen

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Benefizkonzert - Gabriel Fauré - Requiem, op. 48

Am **Sonntag, 27. Oktober 2024** führt das **Vokalensemble Herz Jesu Ettlingen** zusammen mit dem **Chor** und dem **Orchester Ensemble Seconda Vista** in einem Benefizkonzert das **Requiem, op. 48** von **Gabriel Fauré** und das **Stabat Mater, op. 138** von **Josef Gabriel Rheinberger** auf.

Beginn: 18 Uhr in der Kirche Liebfrauen in Ettlingen

Sopran: Marie-Andréa Cinquin

Bariton: Lucian Eller

Leitung: Markus Bieringer

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Ettlinger Tafel wird gebeten.



Plakat: Markus Bieringer

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

**Mittwoch, 06.11., 18 Uhr im Vereinsraum
im Eichendorff-Gymnasium**

Die Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung des Schwarzwaldvereins Ettlingen
4. Anfragen und Bekanntgaben

Änderungswünsche und Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis spätestens 01.11.2024 beim 1. Vorsitzenden Manfred Hennhöfer, Herrenstraße 5, 76316 Malsch bzw. E-Mail hennhoe@web.de eingereicht werden.

Über eine zahlreiche Beteiligung wären wir sehr erfreut.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Sportliche Zusatzwanderung im Oktober

NEU: Sa., 26. Oktober: Bernstein-Teufelsmühle

Vom Bahnhof Bad Herrenalb geht es in weitem Bogen hinauf zum Bernstein, hinunter zum Käppele, hinüber zur Risswasenhütte und über das große Loch hinauf zur Teufelsmühle. Vorbei an der Hahnenfalzhütte gelangen wir zurück nach Bad Herrenalb. Kondition für ca. 29 km Strecke, 1000 HM auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit, Rucksackverpflegung, Stirnlampe. Treffpunkt: 7 Uhr Bahnhofvorplatz Linie S1 (gegen 8 Uhr starten wir in Herrenalb), Gäste sind willkommen.

Anmeldung: bis Mittwoch vor der Tour bei Heidi, Tel. 0175 5968077,

Mail: heidi.georgi@web.de

Wanderungen im November

So., 3. November: Wanderung für jedermann: Durch die Wälder zwischen Langensteinbach und Weiler mit Josef Demel. 18 km 400 Hm.

Sa., 9. November: Genusswandern: Madenburg und Burg Landeck mit Christiane Hermsen. 12 km 350 Hm. Sa., 16. November: Sportliche Zusatzwanderung mit Heidi, von Schönmünzach aus, ca. 32 km und 1000 hm.

So., 17. November: Sportwandern: Rundwanderung auf den Mahlberg mit Gerlinde Jilg-Reuschling. 23 km, 600 Hm.

Sa., 23. November: Sportwandern: Zum Wildseemoor mit Volkmar Triebel. 26 km, 700 Hm.

Sa., 30. November: Genusswandern: Tannenbäumle zieren auf dem Wattkopf mit Evi Walter.

Wie war´s?



Foto: DAV Sektion Ettlingen

Mit der frisch gebackenen Wanderleiterin Bianca – **herzlichen Glückwunsch!** – ging es von Ottenhöfen über den Karlsruher Grat zum Ruhestein und über Allerheiligen zurück. Die Kletterpartie am Grat war durch die Nässe recht anspruchsvoll. Dafür waren die Wasserfälle am Edelfrauengrab gut gefüllt und luden zu einem Fotostopp ein. Eine gelungene Premiere als Wanderleiterin, danke Bianca.

Caritasverband

Girls World - Comic mit Theater

Wir halten Theater-Momente mit Fotos fest und schreiben Dialoge dazu. Am Ende wird deine Geschichte mit einer App zu einem Comic.

Für **Mädchen von 13 bis 15 Jahre** mit **Migrations- und Fluchtgeschichte**

Freitag, 25.10.2014 - von 14:00 bis 17:00
Caritas Ettlingen: Lorenz-Werthmann-Straße 2, Ettlingen

Anmeldung erforderlich:

Karina 01742667232

karina.dasilvamaci@caritas-ettlingen.de

DRK Ortsverein Ettlingen

Ergebnis der Blutspendeaktion

Bei unserer Blutspendeaktion am 17. Oktober im DRK-Haus kamen 109 Spendenwillige. Erfreulicherweise konnten wir 13 Erstspender begrüßen. Das DRK Ettlingen bedankt sich bei allen Spendenwilligen recht herzlich. Wir würden uns freuen, Sie beim **nächsten Blutspendetermin, voraussichtlich am Donnerstag, 12. Dezember**, wieder begrüßen zu dürfen.

Kirchliche Sozialstation

Neuer Vorstand



v.l.n.r > Hr. Pfarrer Heringklee, Hr. Heidler, Fr. Braun, Fr. Kayser, Hr. Hahn, Hr. Seiler
Foto: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

In der Mitgliederversammlung am 16.10.2024 der Kirchlichen Sozialstation e.V. standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Nötig waren die Wahlen, da Herr Pfarrer Martin Heringklee, im Zuge der Kirchenentwicklung 2030, die Stadt Ettlingen verlässt und sein Amt als stellvertretender Vorsitzender zum 31.10.2024 niedergelegt hat. Für das frei werdende Vorstandsamt bewarb sich Frau Christine Braun aus der röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt, die von den Delegierten einstimmig zum Mitglied des Vorstands gewählt worden ist. Anschließend fand die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden statt. Die Delegierten stimmten einstimmig für Herrn Roland Heidler, der bereits seit 2022 Mitglied des Vorstands ist und Erfahrung in der Vorstandsarbeit gesammelt hat.

Bereits im Juli war Herr Pfarrer Dr. Merz aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle wurde Herr Andreas Hahn aus der röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Land zum Mit-

glied des Vorstands gewählt. Damit ist das Vorstandsteam nun wieder bis zum Ende der Amtsperiode komplett. Frau Ulrike Kayser, die Vorsitzende, dankte am Ende der Sitzung Herrn Pfarrer Heringklee für sein langjähriges Engagement als stellvertretender Vorsitzender der Kirchlichen Sozialstation; mit seiner Erfahrung habe er wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Einrichtung gegeben.

Die Mitgliederversammlung dankte Herrn Pfarrer Heringklee mit langem Applaus. Er selbst sagte, er habe gern im Vorstand mitgewirkt und sich eingebracht. Nachdem entschieden sei, dass er seinen beruflichen Weg in Gaggenau fortsetzen wird, stand es für ihn außer Frage, die Aufgaben in Ettlingen abzugeben. Er sehe die Sozialstation gut aufgestellt und wünschte Frau Braun gutes Gelingen im Vorstand.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4 Ettlingen

Suchtberatungsstelle Ettlingen

AGJ Suchtberatung Ettlingen – MPU Vorbereitung

Wenn Ihnen der Führerschein aufgrund von Alkohol oder illegalen Drogen entzogen wurde, kann zur Wiedererlangung eine MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) bei einer staatlich zugelassenen Prüfstelle erforderlich sein. In der Suchtberatung Ettlingen bieten wir Ihnen eine Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische-Untersuchung.

Bei einer MPU geht es um die Fahreignung der zu begutachtenden Person. Dabei wird u. a. erhoben, ob Einsicht in das frühere „Fehlverhalten“ besteht, des Weiteren um eine Ursachenanalyse sowie um Konsequenzen und Vorsätze für die Zukunft. Ohne eine intensive Vorbereitung, in der man sich mit diesen Themen beschäftigt und grundlegende Problemlösungen und Änderungen in Einstellungen und Verhalten entwickelt, ist eine MPU erfahrungsgemäß schwer zu bestehen.

Als anerkannte Fachstelle für Prävention, Information, Beratung und Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen sichern wir Ihnen kompetente, seriöse und bezahlbare Beratung zu. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir arbeiten unter Schweigepflicht und beraten auf Wunsch anonym!

Kontakt:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

Rohrackerweg 22

76275 Ettlingen

Tel.: 07243/215305

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Sehr gut besuchter Vortrag zu Ettlengers Ehrenbürger Hindenburg

Gekommen waren die Besucher, um sich über die Biografie des Ehrenbürgers Hindenburg informieren zu lassen. Der Referent, Erhard Korn, stellvertretender Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, erklärte: „Hinter dem Generalfeldmar-

schall und nachmaligen Reichspräsidenten versammelte sich eine **Einheitsfront der Reaktion zur Zerstörung der Republik**, was schließlich zur **Machtübertragung an Hitler** führte. Zeit seines Lebens hätte Hindenburg sich nie gegen nationalsozialistischen Terror und Mord gestellt. Im Gegenteil habe er Hitler **zur Ermordung** der kompletten SA-Führung sowie seines ehemaligen Reichskanzlers und Freundes seiner Familie Kurt von Schleicher im Juni 1934 **gratuliert**.



Korn informierte auch über die bisher nicht in den Blick genommene sogenannte Alberichbewegung im Frühjahr 1917, hinter der sich die Umwandlung eines etwa 1.800 Quadratkilometer umfassenden Geländestreifens in eine tote, öde Wüste bei gleichzeitigem Abtransport der Bewohner dieses Gebiets verbarg, sowie im Herbst 1918, wenige Wochen vor Ende des Kriegs, die Flutung von Kohlebergwerken und planmäßige Zerstörung von Industrieanlagen, Bahnverbindungen und Obstplantagen. Über 100.000 Zivilisten wurden in Zwangsarbeit deportiert. Es war diese **Politik der „verbrannten Erde“** beim Rückzug der deutschen Armee in den Jahren 1917 und 1918 **in Frankreich sowie in Belgien**, die zu den „Kriegsverbrechens“-Paragrafen 227 bis 230 des Versailler Vertrags führte. In der Diskussion wurde vorgeschlagen, **sich mit den Ettlunger Partnerstädten über Hindenburgs Verbrechen in Frankreich und Belgien auszutauschen**.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff am Berliner Platz ist am **Montag, 28.10.**, von **10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist **René Asché**, Vorsitzender des Bürgervereins.

„Gemeinsam statt einsam“ Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Herzliche Einladung zum Bildvortrag **„Berge und Meer“** mit Helmut Stingl am **Dienstag, 05.11.**, von **10 bis 11:30 Uhr**, er wird das **Engadin** und die im Wattenmeer gelegene Nordseeinsel **Langeoog** miteinander verbinden.

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben
Ansprechpartner:
Familie Findling, Tel. 07243 17805.

Lesezirkel

In seinem Treffen am 17.10. hat der Lesezirkel das Buch „22 Bahnen“ von Caroline Wahl diskutiert. Die Autorin schildert darin das schwierige Leben einer Mathematik-Studentin. Sie muss einen Haushalt führen, zu dem ihre zehnjährige Schwester und ihre schwer alkoholkrank Mutter gehören und hat einen Nebenjob, damit das Haushaltsgeld reicht. Das gelingt ihr recht souverän. Der Roman beschränkt sich auf mehrere Sommermonate, in denen sie Erholung im Freibad findet und dort jedes Mal 22 Bahnen schwimmt. Der Lesekreis war sich einig, dass sich der Erfolg des Buches daraus ergibt, dass es der Autorin gelingt, das Lebensgefühl von heutigen jungen Frauen treffend zu charakterisieren. Das nächste Treffen des Lesekreises findet am **Donnerstag, 21.11., 19:00 Uhr**, statt und es wird über das Buch **„Aus guter Familie“** von **Gabriele Reuter** gesprochen.

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern. Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243 15890 erreichbar.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist jeden **Montag ab 9 Uhr**. Treffen vor dem Bürgertreff am Berliner Platz.

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr
Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr**.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz.

Infos für alle Kurse unter 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter www.buergerverein-neuwiesenreben.de.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“

Am vergangenen Donnerstag fand letztmalig in diesem Jahr eine Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ durch die Ettlunger Innenstadt statt. Es bestand die Gelegenheit, sich Informationen über die älteste noch aktive Vereinigung aus erster Hand zu beschaffen. Zahlreiche Gäste trafen sich am Narrenbrunnen ein, um den Ausführungen von Hfw Schulz aufmerksam zuzuhören. Das Publikum war breit gefächert, sogar aus Kappelrodeck waren Besucher dabei. Die Führung kam gut an, auch nächstes Jahr werden wieder Führungen in Kooperation mit dem Albgäumuseum durchgeführt.

Ehrungen im Schloßhof

Wie jedes Jahr hat die Bürgerwehr die Ehrungen im Schloßhof durchführt. Nachdem man durch die Kronen- und Marktstraße zum Schloß marschiert und im Schloßhof antreten war. Würden die Ehrungen von Kdt. Hptm. Thilo Florl durchgeführt. Vor großem Publikum wurde Feldwebel Nunzio Savarino nach 34 Jahren aktiver Dienstzeit aus dem aktiven Dienst verabschiedet, und wird in der passiven Abteilung weiterhin den Verein unterstützen. Kamerad Savarino hat viele Jahre die Kantine im Vereinsheim geleitet, und war ein zuverlässiger und fleißiger Helfer bei Festen und sonstigen Vereinsaktivitäten. Danach wurde unser 1. Vorstand Eva Kolossa für 50 Jahre aktiven Dienst mit der Treueehrenbrosche des Landesverbandes der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen ausgezeichnet. Weiterhin verlieh die Ettlunger Bürgerwehr ihr die Sonderstufe der Treuedienstehrenbrosche für ihren unermüdlischen Einsatz für den Verein. Trachtendame und Schriftführerin Nadine Monteforte wurde für 20 Jahre aktiven Dienst mit der Treuedienstehrenbrosche in Silber ausgezeichnet. Der 2. Vorstand vom Bund Heimat und Volksleben Gunther Udri zeichnete zusammen mit dem Geschäftsführer des Bundes, Michael Neuberger Olt. Rudi Fuchs und Kassiererin Alexandra Steidl mit der Ehrennadel in Silber für langjährige Vorstandsarbeit bei der Bürgerwehr Ettlingen aus. Nach dem Präsentiermarsch und einem dreifachen Salut für die Geehrten rückte man unter klingendem Spiel wieder zu Vereinsheim ab. Dort saß man im Kreise der Mitglieder noch längere Zeit beisammen.

Vorderladerschießen bei der Hist. Bürgerwehr Karlsruhe

Auch dieses Jahr nehmen am kommenden Samstag 2 Mannschaften am Vorderladerschießen der Bürgerwehr Karlsruhe teil.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.-Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerverehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

www.buergerverehr.ettlingen.de

Termine Oktober

26.10. Vorderladerschießen Hist. Bürgerwehr Karlsruhe, Treffpunkt Schützenverein 1721 e. V., Adenauerring 32, 10 Uhr.



Hist. Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. Geehrte rechts vorne. Foto: Günther Adam

kleine bühne ettingen e.V.

„Das Herz eines Boxers“ kommt beim Publikum gut an - NEU: Silvestervorstellung!

„Das Herz eines Boxers“ entstand 1996 und war ursprünglich als Jugendstück gedacht. In der kleinen bühne ettingen ist ein Theaterstück für jedermann entstanden, für Jugendliche, junge, ältere und alte Erwachsene, denn das Thema ist generationenübergreifend. Es ist eine Geschichte, die die Annäherung zweier Generationen erzählt. *Jojo (David Hagemann) ist ein echter Loser. Er hat für den Boss seiner Clique eine Bewährungsstrafe wegen Diebstahls übernommen – und wird zum Dank von allen als Idiot beschimpft. Auch sonst sieht es trübe für ihn aus. Keine Lehrstelle, keine Freundin, keine Hoffnung. Und jetzt wird er ins Altersheim abkommandiert und muss Wände anstreichen. Jojo trifft auf Leo (Luigi Biolzi), der stumpfsinnig herumsitzt und die Zähne nicht auseinanderkriegt. Zwei Außenseiter finden gemeinsam zurück ins Leben, indem sie sich gegenseitig helfen. Zwei Menschen zweier Generationen und wie sie sich trotz ihrer Unterschiedlichkeit und anfänglicher Startschwierigkeiten aus der Resignation holen, ist Thema des Stücks. Eine liebenswerte Geschichte über Freundschaft und darüber, was Alt und Jung voneinander lernen können. Stücke wie „Gretchen 89 ff.“, „Ehrensache“, „Blütenträume“ oder „Frau Müller muss weg“ machten Lutz Hübner seit Ende der Neunziger Jahre zu einem der meistgespielten Gegenwartsdramatiker im deutschen Theater.*



L. Biolzi und D. Hagemann Foto: Matthias Hüther

Die nächsten Vorstellungen gibt es im Oktober am

Sa., 26.10. um 20 Uhr und

So., 27.10. um 19 Uhr

im November am Sa., 9.11. um 20 Uhr und So., 10.11. um 19 Uhr sowie im Dezember am

Sa., 7.12. und 14.12. um 20 Uhr und

So., 8.12. und 15.12. um 19 Uhr

UND NEU: SILVESTERVORSTELLUNG am 31.12. um 18 Uhr!

Infos zu Terminen finden Sie auf www.kleinbuehneettingen.de. Karten sind im VVK bei reservix, allen reservix-VVK-Stellen und bei der Touristinfo Tel. 101 333 erhältlich.

ArtEttlingen

Künstlerbuffet und Soloprojekte bis 2.11.

Unter dem Namen „fuenf.“ arbeiten die Künstlerinnen **Constanze Abröll, Antje Gerhardt, Dr. Stephanie Kohls, Andrea Maurer** und **Brigitte Schweikert** gemeinsam an ei-

ner neuen Verbindung zwischen Kunst, Esskultur und veganem Genuss. „fuenf.“ möchte durch die Aktion mehr Bewusstheit für das eigene Essverhalten erzeugen, ungewöhnliche Interpretationen eines nicht genormten Tafelgeschirrs sollen zum freien Denken oder auch nur zum Fantasieren anregen.

Das Künstlerbuffet als Fingerfood-Tafel befindet sich im Spannungsfeld von freier und angewandter Kunst. Es vereinigt die einzelnen Positionen der Künstlerinnen zum Thema Buffet wie „Essen auf Rädern“, „A. Kingsley follows the white rabbit“, „Der Elefant im Porzellanladen“, „Naturgestalten“ und „PlantPowerPlastic“.

In ihrem Soloprojekt zeigt Andrea Maurer in der Installation „**Sprung**“ menschliche Körper im Moment des Schwebens, Antje Gerhardtys „**Insektoide Lichtbringer**“ stellen sich mit einem Augenzwinkern der Menschenwelt vor (und erleuchten diese). In Anlehnung an Schwämme in der Natur zeigt Constanze Abröll ihre Serie „**Porifera – Naturgestalten aus der Tiefe des Meeres**“ und Dr. Stephanie Kohls' „**Nashörner**“ thematisieren die globale Erwärmung und deren Auswirkungen auf die Ökosysteme. In Brigitte Schweikerts Arbeit „**SOS**“ wird speziell auf den Notstand des Ökosystems Wasser und der in ihm lebenden Wesen eingegangen.

Das neu entwickelte Konzept „**art to go**“ bietet nach dem Prinzip „**Kunst für alle**“ kleine Kunstobjekte zum Mitnehmen an.

ArtGalerie Öffnungszeiten:

DI–FR: 14–18 Uhr

SA: 11–15 Uhr

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Damensitzung 2025



Plakat: Anonym

Die 22. Damensitzung in Ettlingen steht vor der Tür, und es wird wieder bunt und lustig! Unter dem Motto „Konfetti im Herzen, Luftschlangen in der Seele!“ laden der Wasener Carneval Club und die Moschdschellen am 17. Januar 2025 in die Stadthalle Ettlingen ein. Einlass ist um 19 Uhr, und ab 20 Uhr erwartet euch ein kunterbuntes Programm voller närrischer Highlights, Spaß und Unterhaltung. Natürlich darf auch der beliebte Kostümwettbewerb nicht fehlen, bei dem die kreativsten und originellsten Verkleidungen prämiert werden. Aber Achtung: Ab diesem Jahr werden die Juroren bevorzugt Kostüme aussuchen, welche sich an dem Motto orientieren.

Einlass ist nur mit einer gültigen Eintrittskarte möglich. Tickets gibt es ab dem 11.11.2024 um 9:30 Uhr bei der Stadtinfo in Ettlingen zu kaufen. Zögert nicht zu lange, denn die Stadthalle wird sicher schnell ausverkauft sein!

Freut euch auf eine unvergessliche Nacht voller Spaß, Musik und Karnevalsfreude – wir können es kaum erwarten!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Herbstfest

Am Montag, 14. Oktober 2024, fand unser alljährliches Herbstfest für unsere Jugend und in diesem Jahr auch für unsere Helferinnen und Helfer statt. Das Fest wurde wie jedes Jahr von den engagierten Mädels des Jugendschellerats durchgeführt.

Zu Beginn des Fests konnten die Kinder sich in verschiedenen Gruppenspielen wie Dosenwerfen, Schollenlauf, Völkerball oder Zweibein-Lauf messen. Alle waren mit großem Spaß und viel Motivation dabei! Für alle Mitspielerinnen und Mitspieler gab es dann noch eine Überraschungstüte, die der Jugendschellerat vorbereitete, und für die Gewinnergruppe gab es sogar noch eine Medaille.

Für das leibliche Wohl aller Gäste wurde auch gesorgt. Bei kühlen Getränken und Bratwurst oder Grillkäse wurde gequatscht und gelacht. Am Tag vor dem Fest traf der Jugendschellerat zuerst die letzten Vorbereitungen für das Herbstfest. Anschließend ging es – ganz nach dem Motto: Erst die Arbeit – dann das Vergnügen! – zum Lasertag spielen nach Karlsruhe. Dank für die tolle Organisation geht an die Jugendleitung Laura Bricka und Jens Biedermann.

Achtung Frauen aufgepasst!



22. Ettlenger Damensitzung am 17.01.2025
Plakat: Wasener Carneval Club & Ettlenger Moschdschelle

Weitere Informationen über die Ettlenger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de.

Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Wunder gesucht für Samira und Kira

Wir möchten Ihnen unsere beiden charmannten Katzendamen Samira und Kira vorstellen. Sie kamen als Verwahrung zu uns, nachdem ihre Besitzerin ins Krankenhaus eingeliefert wurde und dort verstorben ist.

Die beiden Schwestern sind ungefähr 11-12 Jahre alt, kastriert, stubenrein und geschippt. Sie sind reine Stubentiger und genießen es, Zeit miteinander zu verbringen. Auch mit anderen Katzen verstehen sie sich gut. Ihre Verträglichkeit mit Hunden ist unbekannt.

Beide haben eine liebe und unkomplizierte Art, wobei Samira aufgeschlossener und gesprächiger ist, während Kira eher im Hintergrund bleibt.

Leider haben die beiden Schwestern gesundheitliche Probleme und benötigen spezielles Gastro-Futter, da sie zu Durchfall und Erbrechen neigen. Sie haben verdickte Magenwände, was auf eine chronische Entzündung hindeutet.



Samira

Foto: Lisa Schoch

Bei Samira zeigen sich zudem Auffälligkeiten an anderen Organen, die auf ein Lymphom hinweisen könnten. Sie leidet an Blutar- mut und hat häufig Hunger, nimmt jedoch nicht zu. Sie erhält neben Spezialfutter und Nahrungsergänzung auch ein entzündungshemmendes Medikament. Sollte dieses nicht anschlagen, könnte eine Chemotherapie hinzugefügt werden. Die Behandlung wäre in beiden Fällen ähnlich, unabhängig davon, ob es sich um eine Entzündung oder Krebs handelt.

Nun sind wir auf der Suche nach einer Pflegestelle für die beiden Stubentiger, damit sie ihren letzten Lebensabschnitt nicht im Tierheim verbringen müssen. Wir wissen, dass es einem Wunder gleichkäme, eine Pflegestelle für beide Katzen zu finden. Wunder soll es ja geben - wobei es auch wunderbar wäre, wenn wir wenigstens für Samira einen liebevollen Platz finden können.

Wir übernehmen auch bei Auszug weiterhin die Kosten für die Behandlungen der beiden, die Medikamente und das Spezialfutter. Zudem stehen wir als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung.

Wenn Sie Samira und Kira gerne einmal kennenlernen möchten, schreiben Sie uns eine E-Mail an: info@tierheim-ettlingen.info, mit ein paar Informationen zu sich und Ihren Lebensbedingungen.

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 28.10., ab 19 Uhr im Restaurant Padellino, Seminarstraße 10 in Ettlingen statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Wegen Reservierung bitten wir um kurze Anmeldung. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

Frühstückstreffen für Frauen

Casino-Party für Kinder

Willst du einen Abend mit vielen Spielen, Freunden, leckerem Essen, Kinderdisco und natürlich vielen Süßigkeiten verbringen?

Am 31.10. von 18 bis 20:30 Uhr gibt es wieder eine Casino-Party für alle Kinder von der 1. bis 5. Klasse.

Neben vielen verschiedenen Spielstationen, einem Abendessen, leckeren alkoholfreien Cocktails, Kinderdisco gibt es natürlich auch wieder im Casino viele Süßigkeiten zu gewinnen. Der Unkostenbeitrag für diesen Abend beträgt 8 Euro pro Kind und ist am Abend selbst in bar zu begleichen. Eine Anmeldung der Kinder ist möglich: www.feg-ettlingen.de.

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweier/ Oberweier

Wo ein Wille ist

Trotz zahlreicher Proteste ist die Antwort des Sozialministers Manne Lucha: Ich kann nichts machen. Rechtlich ist die Schließung der Notfallpraxen nicht zu beanstanden. Dem mag ja so sein, was wäre aber, wenn man die Schließung der Praxen einmal aus der Sicht der kranken und alten Menschen angegangen wäre. Zeitvorgaben sind gut und bieten für den rechtlichen Rahmen eine belastbare Grundlage. Die Praxis zeigt aber, dass selbst mit einem Pkw die nächste Notfallpraxis oft nur bei Missachtung der Verkehrsregeln in diesem Zeitrahmen zu erreichen ist.

Die derzeitige Erkenntnis zeigt aber auch eine Überlastung der Notaufnahmen in den umliegenden Krankenhäusern. Kommt dann noch die Mutter mit dem fiebrigen Kind, die Oma oder der Opa, der sein Blutdruckmedikament falsch eingenommen hat, dazu, so ist das Chaos schon vorprogrammiert.

Meist sind es die kleinen Ursachen, die in einer Notfallpraxis schnell geklärt werden können. Sparzwänge sind da und sollten auch beachtet werden. Sparen auf Kosten der Menschlichkeit ist der falsche Weg.

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

Eine selbstgebaute Seilbahn



Auf der selbstgebauten Seilbahn

Foto: Pfadfinderstamm Cherusker

Jeder kennt die Drahtseile auf Spielplätzen, an denen man per Seilbahn entlanggleiten kann. Die Ettliger Pfadfindersippe Markomannen hat sich in ihrem Gruppentreffen vorgenommen, selbst so eine Seilbahn zu bauen. Wir bauten dazu eine Leiter mit Holzstangen und -sprossen sowie stabiler Schnur, um den Startpunkt unserer Seilbahn hoch oben am Baum zu erreichen. Dort machten wir ein stabiles Seil fest und fädelten die

Seilbahnrolle ein. Schließlich befestigten wir das andere Ende des Seils mit einem gut zu spannenden Knoten und brachten noch eine Bremse und Schutzpolsterung an. Dann konnte es losgehen.

Was für eine Freude, ein solches Spielgerät selbst zu bauen und dann auch noch damit den Hang hinunterzusausen.

Internet: www.pfadfinder-ettlingen.de,

info@pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Erik Scholtz, Ettliger Str. 11, Karlsbad, Tel. (07202) 949920

Jehovas Zeugen

Vortrag Jehovas Zeugen

Gemeinde Ettlingen

Sonntag, 27.10., 10 Uhr:

Verändert die Wahrheit mein Leben?

Über Jahrtausende tappte man im Dunkeln. Seuchen und Epidemien forderten Millionen von Menschenleben. Schließlich fanden Wissenschaftler die Wahrheit heraus. Sie konnten nachweisen, dass Krankheiten oft durch mikroskopisch kleine Erreger, wie Bakterien und Viren, verursacht werden. Durch die Entdeckung dieser einen Wahrheit, konnte man viele Krankheiten eindämmen und behandeln. So wurde Milliarden Menschen zu einem längeren und gesünderen Leben verholfen.

Wie sieht es bei religiösen Fragen aus?

- Wer ist Gott?
- Wer ist Jesus Christus?

„Die Wahrheit herausfinden? Wie soll das gehen?“, fragen Sie sich jetzt vielleicht. Tatsächlich scheint das auf vielen Gebieten immer schwieriger zu werden. Woran liegt das? Das Vertrauen in Politiker, Konzerne und die Medien schwindet zusehends. Oft fällt es schwer, Fakten von Meinungen, Halbwahrheiten und glatten Lügen zu unterscheiden – besonders wenn sie als zuverlässige Informationen präsentiert werden.

Auch wenn die Suche nach Informationen nicht immer über Leben und Tod entscheidet, könnte man mit folgendem Ansatz der Wahrheit auf den Grund gehen:

- Fakten zusammentragen
 - Nachforschungen anstellen
 - Vertrauenswürdige Quellen verwenden
- Genau diese Vorgehensweise kann auch helfen, wenn man zuverlässige Antworten auf die großen Fragen des Lebens sucht.
- Warum sind wir hier?
 - Was geschieht beim Tod?

Allein die Bibel gibt uns zuverlässig Antworten auf alle Fragen des Lebens.

Einige Fakten, warum man der Bibel vertrauen kann:

1. Ehrliche Schreiber: Die Bibelschreiber sprachen offen und ehrlich über ihre Fehler und Misserfolge
2. Verlässliche Lebensweisheiten: Allein das Bibelbuch Sprüche weiß, dass die Bibel auch in unserer Zeit absolut alltagstauglich ist.
3. Die Bibel ist historisch glaubwürdig: Archäologische Funde bestätigen dies auf mannigfache Weise.

4. Die Bibel ist wissenschaftlich glaubwürdig: Wenn sie wissenschaftliche Themen berührt, sind ihre Aussagen absolut korrekt, z. B. dass die Erde eine Kugel ist und an nichts hängt ...

Mehr dazu auch in diesem 30-minütigen Vortrag. Auf unserer Webseite, www.jw.org, finden sie zudem Interviews und Lebensberichte unter der Rubrik: „Die Wahrheit verändert Leben“. Lebensgeschichten von Menschen, die ihr Leben durch die Macht der Bibel zum Guten verändern konnten.

Jehovas Zeugen laden dich herzlich zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettlingen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

dienstags von **10 Uhr bis 11.30 Uhr**, 14-tägig in den geraden Kalenderwochen
Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, Telefon 9211 von 9:30 bis 11:00 Uhr

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Lena Meckle und Theo Neher Landesvize- meister der U 13



Foto: Gerald Bauer

Ein tolles Ergebnis erkämpften sich die Judoka des TV 05 Bruchhausen bei der diesjährigen Landesmeisterschaft der U 13 in Karlsruhe. Die besten Judoka aus Süd und Nordbaden kämpften hier um die Medaillen.

Die Landesmeisterschaft ist die höchste Stufe dieser Altersklasse. Landesvizemeister wurden in der Gewichtsklasse bis 30 kg **Lena Meckle** und bis 31 kg **Theo Neher**. Eine Bronzemedaille in der Klasse bis 48 kg erkämpfte sich **Stella Hennig**. Einen 7. Platz bis 37 kg belegte **Rouven Frei**. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Judoka.

FV Alemannia Bruchhausen

SV Völkersbach I - FVA I 7:4 (2:2)

Nach dem Sieg gegen Südstern wollte bzw. sollte man in Völkersbach eigentlich nachlegen, ein Unentschieden war aber das Minimalziel. Und wer auswärts 4 Tore schießt, sollte dies auch schaffen! Anders aber der FVA, der sich durch viele einfache Fehler wieder einmal selbst bestrafte und es schaffte bei einem Team, das bisher in 10 Spielen lediglich auf 15 Tore kam, gleich 7 auf einem Streich zu fassen!

Heraus kam letztlich eine 4:7 Schlappe, die den FVA nach den Siegen des FVE II und des TSV Spessart auf den vorletzten Platz, einen direkten Abstiegsrang, abrutschen ließ. Eigentlich kaum zu glauben – aber leider die bittere Wahrheit!!!

In den ersten 20 Minuten hatten beide Teams je eine gute Chance, konnten diese aber nicht nutzen. In Minute 20 dann die Führung für den SV – nach einem Eckball traf man per Kopf unter die Latte. 15 Minuten später konnten die Gastgeber nach unnötig verursachtem Foulelfmeter auf 2:0 erhöhen, während der FVA 2 Minuten später einen Foulelfmeter leider nicht nutzen konnte, da der SV Torwart Sieger gegen Reichert blieb. Doch der FVA kam noch vor der Pause durch V. Schmidt per Kopf (40) und ein Eigentor des Gastgeber (45) zum insgesamt Ausgleich.

5 Minuten nach der Pause das 3:2 für die Gastgeber, wieder mal über die Außenbahn des FVA – Querpass – und ein völlig freier Stürmer brauchte nur noch einzuschieben. Kopien dieses Treffers sah man bereits in Spessart und gegen Südstern!!! Doch der FVA hatte nochmals eine Antwort parat, 3 Minuten danach spielte Schmidt Nico Reichert frei und der netzte zum 3:3 ein. (53)

Die Vorentscheidung dann in den Minuten 58 und 61. Zunächst durfte ein SV Stürmer von einem Aussetzer von FVA Keeper Neu profitieren und abstauben, ehe ein abgefälschter Schuss aus 16 Metern zum 5:3 ins Netz ging. Nachdem der FVA in der Folge zweimal am starken Völkersbacher TW scheiterte, kam man in Minute 79 durch einen souverän verwandelten Elfmeter von M. Hildenbrand zwar nochmals auf 4:5 heran, doch 2 Minuten später kam ein SV Spieler aus 12 m frei zum Schuss und erhöhte auf 6:4, ehe der FVA kurz vor Ende wiederum einen kapitalen Bock schoss und die Gastgeber zum 7:4 einlud.

Fazit: Wer so viele Fehler macht, kann keine Punkte holen. Es sind dringend Lösungen gefragt! Mit nunmehr 26 Gegentreffern in 10 Spielen sollte man erkannt haben, wo das Hauptproblem liegt.

Der FVA II unterlag bereits am Freitag bei PSK III mit 0:3.

Die FVA Frauen spielten 1:1 in Kieselbronn. Den Treffer erzielte K. Kustos.

Vorschau:

Samstag, 26.10.

FVA Frauen – Dürrenbüchig, 16 Uhr

Sonntag, 27.10.

FVA II – SG Burbach/Pfaffenrot II um 13.00 Uhr

FVA I – SG Burbach/Pfaffenrot I um 15.00 Uhr

Abt. Jugend

Vorschau

Mittwoch, 23.10.

D3-Junioren 18:00 Uhr:

FC Südstern Karlsruhe 2 – FVA

Freitag, 25.10.

B2-Junioren 18:45 Uhr:

FVA – FSSV Karlsruhe 2

Samstag, 26.10.

F2-Junioren ab 09:30 Uhr beim FVA

F1-Junioren ab 11:00 Uhr beim FVA

D3-Junioren 12:00 Uhr: FVA – SV Spielberg 3

D2-Junioren 13:45 Uhr: FVA – JSG Spessart/Schöllbronn/Völkersbach

C-Junioren 15:00 Uhr: FV Malsch – FVA

Sonntag, 27.10.

B1-Junioren 10:30 Uhr: JSG Söllingen/Grötzingen – FVA (in Söllingen)

D1-Junioren 10:30 Uhr: FVA – SG Rüppurr

Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

Konzert „Akkordeon im Schloss“

HCB-Konzertplakat 2024

Plakat: Sigrid Lakes Wedding & Events

Inhalt

Der Harmonika-Club Bruchhausen lädt Sie zum **Konzert „Akkordeon im Schloss“** ein. Dieses findet am **Sonntag, 24. November**, im **Asamsaal des Schlosses Ettlingen** statt. Beginn ist um **18 Uhr**. Eintrittskarten erhalten Sie im **Vorverkauf** bei Familie Kraft (Telefon